

Circular

des

eidg. Finanzdepartements an sämtliche eidg. Kassastellen.

(Vom 7. Dezember 1876.)

Gestützt auf beifolgende Publikation der Graubündner Kantonalbank in Chur trifft das schweiz. Finanzdepartement folgende Verfügung:

Die Noten der Graubündner Kantonalbank von **Franken fünfzig und darüber** werden bis auf Weiteres von der eidg. Staatskasse und den sämtlichen Kassen der eidg. Post-, Telegraphen-, Zoll- und Pulververwaltung an Zahlungsstatt angenommen.

Gegenwärtige Verfügung tritt sofort in Kraft, und es wird die im hierseitigen Circular vom 31. August abhin in Bezug auf die Graubündner Kantonalbank u. A. gemachte Ausnahme *) hiermit aufgehoben.

Bern, den 7. Dezember 1876.

Eidg. Finanzdepartement:

Hammer.

*) Siehe Bundesblatt von 1876, Band III, Seite 525.

Graubündner Kantonalbank.

Einlösung von Banknoten und Ausstellung von Mandaten.

Wir bringen anmit zu öffentlicher Kenntniß, daß in Folge getroffener Vereinbarungen „unsere Banknoten in ganz gleicher Weise wie diejenigen der Schweizerischen Konkordatsbanken“ sowohl an Zahlung genommen, „als auch ohne Abzug gegen baar ausgewechselt werden“ bei nachstehenden Bankkassen:

In Bern bei der Hauptkasse der Eidgenössischen Bank.		
„ Basel	}	bei den Filialen der Eidgenössischen Bank.
„ Zürich		
„ Luzern		
„ St. Gallen		
„ Lausanne		
„ St. Gallen	bei der	St. Gallischen Kantonalbank.
„ Glarus	„ „	Leihkasse Glarus.
„ Weinfelden	„ „	Thurgauischen Kantonalbank.
„ Solothurn	„ „	Solothurnischen Bank.
„ Winterthur	„ „	Bank in Winterthur.
„ Lichtensteig	„ „	Toggenburger Bank.
„ Genf	„ „	Banque du Commerce.
„ Aarau	„ „	Aargauischen Bank.
„ Neuenburg	bei den	Herren Pury & Cie.
„ Schaffhausen	bei den	Herren Zündel & Cie.

Ebenso geben wir Mandate auf sämtliche Schweizerische Hauptplätze und besorgen Incassi wie Geldgeschäfte aller Art zu den billigsten Bedingungen.

Chur, den 5. September 1876.

Die Direktion.

Uebersicht

der

bei der eidgenössischen Staatskasse zu Gunsten der Wasser-
beschädigten in der Schweiz eingegangenen Liebesgaben
in Geld.

(Fortsetzung)

Total der bis zum 6. Dezember 1876 eingegangenen
Baarsendungen Fr. 1,114,630. 95

G e b e r.

454.	Schweiz. Konsulat in Riga (Rußland), Kollekte	625. —
455.	Schweiz. Konsulat in Philadelphia (3. Sen- dung)	1,507. 50
456.	Schweiz. Konsulat in San Francisco (2. Sen- dung)	9,557. 50
457.	Regierung von Graubünden (Ertrag der im dortigen Kanton veranstalteten Sammlung für die Wasserbeschädigten, 2. Sendung)	14,000. —
458.	François Schönau, Professor am 2. Gym- nasium in Kharkoff (Rußland)	275. 50
459.	Schweiz. Generalkonsulat in Yokohama, Kollekte unter den dort wohnenden Fran- zosen	2,172. 10
460.	Loge maçonnique des Amis de la Vérité in Lyon (ingesandt vom schweiz. Konsul in dort)	66. —

Total bis zum 13. Dezember 1876 Fr. 1,142,834. 55

Circular des eidg. Finanzdepartements an sämtliche eidg. Kassastellen. (Vom 7. Dezember 1876.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1876
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	55
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.12.1876
Date	
Data	
Seite	753-755
Page	
Pagina	
Ref. No	10 009 373

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.